

Vorläufige Vereinbarung
über die Durchführung eines Betriebspraktikums

Zwischen

dem Land Berlin, vertreten durch die Schule ¹⁾

der Schule ²⁾

Loschmidt – Oberschule
Loschmidtstraße 19
10587 Berlin

Tel.: 34 50 58 - 10
Fax: 34 50 58 - 40

und

dem Betrieb / der Einrichtung

dem Land dem Landkreis der Stadt der Gemeinde

....., vertreten durch ³⁾

der Einrichtung / Organisation des Bundes

....., vertreten durch ³⁾

der dem Land Berlin nachgeordneten Behörde

wird vereinbart:

1. In der Zeit

vom	11.11.2019	bis	06.12.2019
-----	------------	-----	------------

findet bei der/dem

ein Betriebspraktikum statt.

2. An dem Praktikum nimmt folgende Schülerinnen/Schüler der o. g. Schule teil

1.	
----	--

1) Bei Abschluss der Vereinbarung mit einer juristischen Person des privaten oder öffentlichen Rechts

2) Bei Abschluss der Vereinbarung mit einer dem Land Berlin nachgeordneten Behörde

3) ggf. streichen

3. Die Aufenthaltszeit im Betrieb beträgt ausschließlich der Pausen arbeitstäglich - 8 - Stunden.
4. Das Praktikum ist eine Veranstaltung der Schule. Für seine Durchführung sind die Ausführungsvorschriften über die Durchführung von Betriebspraktika im Rahmen des Unterrichts an den Schulen der Sekundarstufe I (AV Betriebspraktika) vom 12. Oktober 2007 (ABl. S. 2990) in der jeweils geltenden Fassung maßgeblich. Die dort genannten Rechte und Pflichten der Schule und des Praktikumsbetriebes sind Bestandteile dieser Vereinbarung.
5. Mit der schulischen Praktikumsbetreuung gemäß Nummer 2 Abs. 4 der AV Betriebspraktika sind die in der Anlage genannten Lehrkräfte betraut.
6. Mit der Anleitung während des Praktikums gemäß Nummer 3 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b der AV Betriebspraktika sind die in der Anlage genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Praktikumsbetriebes betraut. Sie üben im Praktikumsbetrieb die Aufsicht über die ihnen zugewiesenen Schülerinnen und Schüler aus. Die dauerhafte Übertragung der Aufsichtsführung auf eine andere Person bedarf der Änderung dieser Vereinbarung.
7. Der Praktikumsbetrieb versichert, alle Vorkehrungen zur Einhaltung der gesetzlichen Schutzbestimmungen, insbesondere der Schutzbestimmungen für Jugendliche und der Unfallverhütungsvorschriften, sowie zur Wahrung der anderen Persönlichkeitsrechte der Schülerinnen und Schüler getroffen zu haben.
8. Dieser Vereinbarung sind als Anlage (siehe unten) die Verpflichtungserklärungen der unter den Ziffern 5 und 6 genannten Lehrkräfte und Betriebsangehörigen beigelegt. Der Praktikumsbetrieb hat vor Abschluss der Vereinbarung das Merkblatt über Betriebspraktika unter www.loschmidt-oberschule.de/formulare eingesehen und akzeptiert.
9. Der Praktikumsbetrieb ermöglicht und unterstützt die Schülerin/den Schüler bei der Durchführung einer **betrieblichen Lernaufgabe BLA (siehe Information/Checkliste für den Betrieb)**.

Berlin, den _____

i.A. _____

Leiter/in der Schule

Leiter/in Betrieb/Einrichtung

Anlage zu den Ziffern 5 und 6 der Vereinbarung

Ich habe mich mit den Inhalten der vorstehenden Vereinbarung und den AV Betriebspraktika vertraut gemacht und verpflichte mich, die mir übertragenen Aufgaben demgemäß zu erfüllen:

Namen der Lehrkräfte		Datum /Unterschrift
1.		
2.		
3.		

Namen der Betriebsangehörigen		Datum / Unterschrift
1.		
2.		
3.		

Information/Checkliste „Betriebliche Lernaufgabe“ (BLA) für den Betrieb

Unsere Schüler/innen besuchen im 11. Schulbesuchsjahr einen IBA (**Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung**) Bildungsgang.

Das **Anforderungsniveau** unserer Schüler/innen entspricht der **Ausbildungsvorbereitung**.

Der Unterricht findet im Berufsfeld:

- | | | |
|--|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Metalltechnik | <input type="checkbox"/> Elektrotechnik | <input type="checkbox"/> Holztechnik |
| <input type="checkbox"/> Ernährung, Hauswirtschaft & Service | <input type="checkbox"/> Sozialwesen statt. | |

Was ist die „Betriebliche Lernaufgabe“?

Die BLA ist ein wichtiger Bestandteil der beruflichen Qualifizierung im Rahmen des IBA Lehrganges.

Alle Schüler/-innen (SuS) müssen zwei Praktika absolvieren, in denen sie jeweils eine **eigenständige** Schülerarbeit erstellen sollen. Diese wird beurteilt, bewertet und ist Bestandteil einer aus **5 Teilnoten** zusammengeführten Zeugnisnote.

Ziel ist es, den SuS einen Einblick in die Arbeitsabläufe ggf. auch Ausbildungsinhalte und -abläufe der einzelnen Berufe zu gewähren und sie so gezielter auf eine Berufsausbildung vorzubereiten.

Fachlich ist die BLA auf die Praxis bezogen und soll sich direkt aus den alltäglichen Abläufen am Arbeitsplatz ergeben (sprich: es werden keine künstlichen Arbeitssituationen geschaffen).

Im Einzelnen besteht sie aus:

1. einem **praktischen Teil im Betrieb** (Dieser besteht aus einer Aufgabe, die die SuS unter Anleitung des betrieblichen Betreuers planen und möglichst selbstständig durchführen. Das kann z. B.
 - die Erstellung oder Montage eines Werkstücks,
 - die Bearbeitung eines Kundenauftrages,
 - die Installation einer Schaltung,
 - die Erstellung eines Menüs,
 - der Ablauf bei der Betreuung einzelner Personen in der Altenpflege oder im Kindergarten sein.

Das Thema des **praktischen Teils der BLA** wird in Absprache zwischen Schüler/in, betreuender Lehrkraft und Betrieb festgelegt. Der praktische Teil sollte im Normalfall einen Zeitaufwand von 60 Minuten nicht überschreiten. In der letzten Praktikumswoche soll in einem Gespräch zwischen betrieblichem Betreuer und Schüler/in das Praktikum und die betriebliche Lernaufgabe ausgewertet werden.

2. einem **Berichtshefter** inklusive der **Tagesberichte**, der **Anwesenheitsliste**, einem **Interviewbogen**. (Bitte dokumentieren Sie die tägliche Anwesenheit der SuS in der beigefügten Anwesenheitsliste und bestätigen Sie mit Ihrer **Unterschrift** und dem **Firmenstempel**)
3. einer **schriftlichen Dokumentation** (Hier stellen die SuS ihre im „praktischen Teil“ durchgeführten Tätigkeiten schriftlich dar. Sie muss von den SuS selbstständig erstellt werden).
4. einer **Präsentation der Ergebnisse** (Diese beinhaltet das Vorstellen der BLA, ggf. der Werkstücke, mit Unterstützung einer Power Point Präsentation, im Rahmen des IT-Unterrichts in der Schule).
5. einer **Reflexion** des Praktikums sowie der **Anschlussplanung** des zukünftigen Berufes. (Überlegungen, Erwartungen zum gewählten Beruf/Praktikum werden durch das absolvierte Praktikum überprüft und reflektiert. Weitere Schritte auf dem Weg zum Beruf werden geplant.)

Die Einschätzung des ersten praktischen Teils der BLA erfolgt durch den Betrieb (siehe **Anlage 1: Einschätzung Betriebliche Lernaufgabe**) mit Unterstützung der betreuenden Lehrkräfte.

Desweiteren bitten wir Sie die SuS in einer beigefügten Gesamtpraktikumsbeurteilung (siehe **Anlage 2: IBA-Zertifikat zur Einschätzung personaler Kompetenzen-Praktikum**) einzuschätzen.

Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Durchführung einer BLA in Ihrem Betrieb zu.

Leiter/in Betrieb/Einrichtung

Kenntnisnahme der Schülerin, des Schülers